

Problemaufriss

Rationierung in der Pflege bedeutet, dass notwendige pflegerische Maßnahmen aufgrund von Personalmangel, Zeitdruck oder fehlenden Materialien ganz oder teilweise nicht erbracht werden („missed nursing care“). Mangels übergeordneter Vorgaben geschieht dies meist verdeckt.

Berufsethisches Dilemma von Pflegefachpersonen

Pflegefachpersonen sehen sich unter diesen Umständen – wider besseres Wissen – zu einer pflegerischen Versorgung gezwungen, die den fachlichen Standards sowie den berufsethischen Pflichten des ICN-Ethikkodex widerspricht. Verdeckte Rationierungen beeinträchtigen die Pflegequalität, erhöhen den moralischen Stress von Pflegefachpersonen und gefährden das Berufsethos, indem sie zur Normalisierung unerledigter Pflegemaßnahmen sowie zur Deprofessionalisierung der Pflege beitragen.

Ethische Reflexion von Strategien im Umgang mit knappen Ressourcen

Strategie	Definition	Chancen	Herausforderungen / Risiken
Rationalisierung	Steigerung der Effizienz pflegerischer Maßnahmen durch Anpassung von Arbeitsprozessen	- fördert sparsamen Einsatz von Ressourcen - ermöglicht Versorgung von mehr Pflegebedürftigen - stärkt evidenzbasierte Pflege	- Gefährdung des Wohls der zu Pflegenden durch Qualitätseinbußen - Widerspruch zu ganzheitlichem Pflegeverständnis - Zunahme von Arbeitsverdichtung
Priorisierung	Kriteriengeleitete Erstellung von Rangfolgen für Pflegemaßnahmen	- ermöglicht bedarfsgerechte Pflege - stärkt Gerechtigkeit der pflegerischen Versorgung	- Priorisierung als aufgeschobene Rationierung - Schwierigkeit, pflegerische Prioritäten gegenüber anderen Berufsgruppen durchzusetzen
Rationierung	Begrenzung oder Verzicht auf pflegerisch notwendige Leistungen	- explizite Rationierung unterstützt gerechte Verteilung knapper pflegerischer Ressourcen	- Gefährdung des Wohls der zu Pflegenden - Ungerechtigkeiten (v.a. bei verdeckter Rationierung) - moralische Belastung für Pflegefachpersonen

Handlungsbedarfe und Empfehlungen

■ Transparenz herstellen

Der Wert pflegefachlicher Maßnahmen für die gesundheitliche Versorgung muss sichtbar gemacht werden, um Rationierungen im Verborgenen entgegenzuwirken.

■ Organisationsethische Verantwortungsübernahme stärken

Organisationen und Einrichtungen der Pflege – unterstützt durch (berufs-)politische Maßnahmen – sind in der Verantwortung, die Qualität der Pflege, auch unter Bedingungen knapper Ressourcen, so weit wie möglich zu sichern.

■ Aus- und Weiterbildung fördern

Die das Pflegehandeln beeinflussenden strukturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen sollten in der pflegeberuflichen Aus- und Weiterbildung thematisiert werden. Der Erwerb ethischer Reflexionskompetenzen bietet ein Potenzial zur Entlastung.

Scan mich...



Kurz- und
Langfassung

Literatur (ausführlich online innerhalb der Langfassung): Primc, N. (2022): „Missed care“ – Allokation und Rationierung von Gesundheitsleistungen in der Patientenversorgung.